

## STRASSENFEST

## Unternehmerfreunde

TRIESEN – Heute Samstag erhalten alle Kunden sowie geladenen Gäste ein Einblick in die neuen Büro- und Produktionsmöglichkeiten der vier Unternehmen «INNOmed International AG», «Hermann Erni AG», «BMP Management AG» und «io market AG» am Schliessa 19 in Triesen (siehe Text nebenan).

Ein Event voller Highlights verspricht das Strassenfest der Neusand-Unternehmerfreunde zu werden. Neben der Anwesenheit der aktuellen Miss Germany, Babett Konau, wird der LOSV mit einigen bekannten, heimischen Sportlerinnen und Sportlern vertreten sein.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 16 Uhr mit der Besichtigung der verschiedenen Unternehmen. Im Erdgeschoss gibt die «Hermann Erni AG» einen Einblick in den neuen Showroom und den Produktionsbetrieb. Wie Elektromagnetfeld-Therapie-Geräte («BEMER 3000») hergestellt werden, zeigt die «INNOmed International AG», der kompetente Ansprechpartner in Sachen Elektromagnetfeld-Therapie und Nahrungsergänzungsmittel. Zu den Neusand-Unternehmerfreunden zählt auch die in der ganzheitlichen Organisationsentwicklung tätige «BMP AG, Buehler Management und Partner AG», sowie der Spezialist für Internet-Technologie, die «io market AG». Eine kurze Vorstellung der Betriebe erfolgt ab 17.15 Uhr im Zelt und anschliessend heisst es Party-Time mit DJ Fredy.

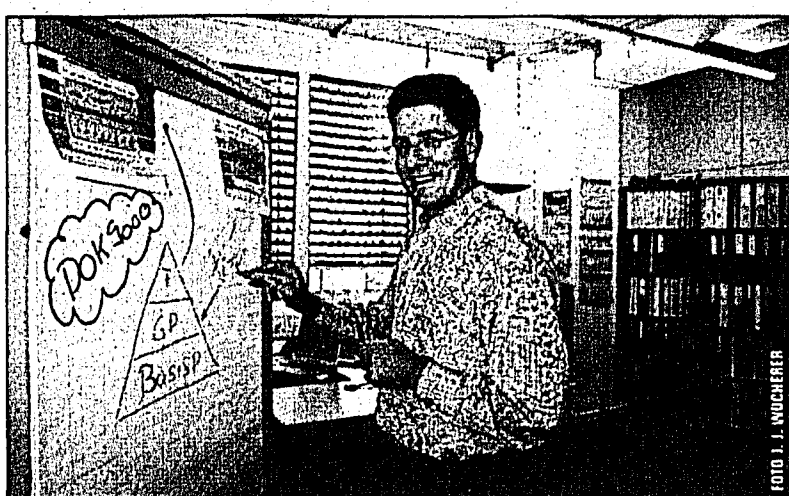
## «XMV – Xunda Menscha-Verstand»

Für die «BMP AG» ist die Unternehmensberatung der wichtigste Rohstoff

TRIESEN – Wer einmal die Gelegenheit hatte, mit Geschäftsführer Peter Buehler zu sprechen, der kennt die «unternehmerische» Energie, die in ihm steckt. Mit dieser Freude am Beruf hat er schon zahlreichen Firmen erfolgreich zu einer Zertifizierung verholfen. Die «BMP Management AG», welche im April 2002 aus der Messtechnik AG in Triesen hervorgegangen ist, arbeitet nach den jeweiligen Leitbildern ihrer Kunden.

• Johann J. Wucherer

Bevor Peter Buehler ein Mandat übernimmt, will er den Verantwortlichen der Firma in die Augen sehen. «Wenn wir in einem Unternehmen tätig werden, lesen wir am Beginn immer deren Leitbild durch», erläutert er. Bei einem Gang durch die Betriebe werde dann sehr schnell klar, ob Leitbild und Realität übereinstimmen. Die «Buehler Management und Partner AG» in Triesen beginnt mit der Vision ihrer Kunden zu arbeiten und verliert diese beim



«XMV – Xunda Menscha-Verstand» ist für Peter Buehler oberstes Gebot in der Unternehmensberatung.

«Coachen» nicht aus den Augen. In den vom «Unternehmensberater aus Leidenschaft» entwickelten Organisationsmodellen spielen die Farben eine grosse Rolle. Rot steht für Leidenschaft und Liebe – deshalb nennt er sie die Farbe der Kunden. Bei der Beratung auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Management-system nach den Normen: EFQM, ISO

9001, ISO 14001, New Public Management und Total Quality Management empfiehlt Peter Buehler, «mache nur das, was deinem Unternehmen etwas bringt». Schlussendlich ist das Ziel eine Optimierung der Unternehmensqualität.

... In den richtigen Händen

«DOK9000», «DOK14000» sind

EDV-Dokumentationshilfsmittel, die aus der BMP-Kreativküche hervorgegangen sind. Sie ermöglichen eine praxisorientierte Managementdokumentation im Sinne des ganzheitlichen EFQM-Modells. Dies ist für eine Unternehmens-Zertifizierung unbedingt erforderlich. Somit kann die BMP AG auch das passende Hilfsmittel anbieten, welches bei der Einführung eines ganzheitlichen Managementsystems als Unterstützung dient. Dabei gilt für Peter Buehler: «Das richtige Hilfsmittel, in den richtigen Händen, garantiert den Erfolg.» Zum weiteren Angebot der BMP gehören Schulungen und Seminare sowie die Vergabe von Schulungsunterlagen in Verbindung mit Lizenzen.

**BMP**  
bmp management ag

## NACHRICHTEN

## Ältere betreuen leichter gemacht!

VADUZ – Gut zu wissen, dass das so genannte Burnout-Syndrom, was so viel heisst wie fix und fertig sein, total erschöpft, dem körperlichen und seelischen Zusammenbruch nahe, nicht nur Manager und Führungskräfte aus Industrie und Handel treffen kann, sondern auch Frauen und Männer, die mit grosser Liebe und Pflichterfüllung alte, oft sterbende Angehörige pflegen. Vater, Mutter oder anderen Familienmitgliedern im hilflosen Zustand beizustehen, sie zu pflegen, gehört mit zu den schönsten, aber auch schwersten Aufgaben, die das Leben stellen kann. Was soll man aber tun, wenn man selbst am Ende ist? Manchmal kann ein Gespräch Wunder wirken. Bei der KBA arbeiten ausgebildete Frauen und Männer, die Ihnen einfühlsam und kompetent zur Seite stehen, wenn Sie Hilfe brauchen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Kontakt- und Beratungsstelle Alter, Beckagässli 6, Vaduz. Tel. 237 65 65.

## Briefe erstellen, Internet und E-Mail kennen lernen

BALZERS – Kurs für Seniorinnen und Senioren. Nach diesem Kurs können die Teilnehmenden im Programm Word selbständig einen Brief schreiben, sich im Internet bewegen, Grusskarten versenden, E-Mails verschicken und beantworten. Der Kurs 453 wird mit maximal vier Teilnehmenden durchgeführt. Beginn: Dienstag, 16. September, 14.30 Uhr, insgesamt drei Nachmittage. Eurocamp Anstalt, Balzers, Leitung Claudia Vogt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

## Frontpage 2002 – Grundkurs

BALZERS – Erlern werden die Grundlagen des Frontpage-Programmes wie das Erstellen von Web-Seiten, Einfügen von Bildern und Tabellen, Aufbau eines Hyperlinks, Konvertierung von Office-Dokumenten, Arbeiten mit Frames sowie das Veröffentlichen auf einem Internet-Server. Der Kurs 441 beginnt am 18. September (insgesamt vier Abende, 18. und 25. September und 2. und 9. Oktober bei der Marvo Ag in Balzers.) Leitung Peter Moser. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

## Seit 35 Jahren steht die Hermann Erni AG in Triesen für optimale Kundenlösungen

TRIESEN – Das Unternehmen wurde 1968 von Hermann Erni gegründet. Bereits 1980 folgte ein Neubau im Industriegebiet. Die Hermann Erni AG feiert heuer ihr 35-jähriges Jubiläum und steht für: Anlage- und Apparatebau, Lager- und Archivtechnik sowie Büro- und Betriebseinrichtungen.

• Johann J. Wucherer

Nach dem Tod von Hermann Erni, hat sein Schwiegersohn, Gieri Blumenthal, die unternehmerischen Geschicke übernommen. Die Leitsätze von damals haben aber auch heute noch die gleiche Bedeutung. Gieri Blumenthal erinnert sich an eine Aussage seines Schwiegervaters: «Verkaufe dem Kunden das, was er braucht und nicht das, was er will.» So fühlt sich die Hermann Erni AG ihren Kunden gegenüber verpflichtet, die für ihn ideale und nicht teuerste Lösung zu finden.



Gieri Blumenthal (links) legt grossen Wert auf Qualität.

## Hochwertige Produkte

Im Jahr 2002 wurde an derselben Stelle wie schon 1968 ein neues Bürogebäude mit grosszügigem und modernem Showroom errichtet. Die Produktpalette der Her-

mann Erni AG beinhaltet: Werkstatteinrichtungen, Büroeinrichtungen, Lagereinrichtungen, Sicherheitsschränke, Archivvorrichtungen, Trennwandsysteme und Betriebseinrichtungen.

Das Leistungsangebot wird mit

dem hauseigenen Anlage- und Apparatebau abgerundet. Interessant zu beobachten ist das nahezu ausgeglichene Umsatzverhältnis der beiden Geschäftsbereiche Fabrikation und Handel. Gieri Blumenthal legt grossen Wert auf Qualität. Kunden der Hermann Erni AG müssen keine Kompromisse eingehen. Ein Regal kann beispielsweise in der Werkstätte je nach Kundenwunsch angepasst werden. So gibt es praktisch nichts, was nicht möglich ist. Ein zentrales Thema ist für Gieri Blumenthal das Bekenntnis zum Produktionsstandort Liechtenstein.

**Erni**  
Hermann Erni AG

## Reale Prozessoptimierung

Die Informationstechnologie ist die Stärke der «io-market AG»

TRIESEN – Die «io-market AG» in Triesen wurde im Jahr 2000 gegründet. Seither setzt die Firma ihr Know-how ein, um die Bereiche: Beschaffungs-, Organisations- und Vertriebsmanagement zu optimieren. Dafür bietet «io-market» Softwarelösungen in Verbindung mit einem umfassenden Dienstleistungspaket an.

• Johann J. Wucherer

«Wenn ein Unternehmen bei einem Lieferanten etwas ordert, wird in der Regel ein Bestellformular ausgefüllt, ausgedruckt und geht via Fax an den Lieferanten. Dieser schickt die Auftragsbestätigung bis hin zur Rechnungsstellung in Papierform an seinen Kunden zurück», veranschaulicht Daniel Kohler. Mit Kopieren und Ablegen wird für diesen Arbeitsprozess ein enormer Zeitaufwand generiert. «Das Ordern eines Bleistiftes kostet also gleichviel wie das Bestellen einer Tonne Stahl – wenn man den Arbeitsaufwand betrachtet», fährt er fort. Heutzutage ist es möglich, die-



Durch IT-Prozessoptimierungen hat «io-market» zahlreichen Kunden zu Kosteneinsparungen verholfen.

sen Arbeitsprozess weitgehendst zu automatisieren. Dazu bedarf es allerdings einer Vernetzung von Kunde und Lieferanten. Die «io-market AG» schafft diese Verbindungen und sorgt mit einer massgeschneiderten Softwarelösung für die Optimierung dieses Prozesses. «io-market» hat dadurch schon vielen Unternehmen zu Kosteneinsparungen verholfen. Neben dem Beschaffungsmanagement lassen sich

auch Organisations- und Vertriebsmanagement «vereinfachen».

## Beispielloses Netzwerk

Damit eine Verbindung von Kunde und Lieferant funktioniert, müssen die Schnittstellen der beiden Partner auf dieselbe Sprache gebracht werden. Daniel Kohler erklärt dies so: «Das ist wie bei Menschen, die können auch nur kommunizieren, wenn sie dieselbe Sprache sprechen.» Ein

Unternehmen hat zahlreiche Lieferanten und Kunden, deren EDV-Systeme unterschiedliche Sprachen sprechen. Wenn diese ihre Computer vernetzen, müssen alle eine neue Sprache lernen. Die Lösung für dieses Problem heisst «io-network» und ist so was wie ein Dollmacher. Unternehmen, die an dieses Netzwerk angeschlossen sind, können miteinander kommunizieren, obwohl sie andere Sprachen sprechen. Zum weiteren Leistungsangebot des IT-Unternehmens gehören: Beratung und Konzeption, Datenbank-Design, Programmierung, Grafik und Design, Schnittstellenmanagement, Support und Hosting. «io-market» ist der ideale Partner – von der einfachen Homepage bis hin zu komplexen Applikationslösungen.

**io-market**  
Business Technology